

# Inhalt

Einleitung . . . . .	11
A – Allgemeiner Teil . . . . .	17
1    Geschichtliche Entwicklung der Rechtspsychologie . . . . .	19
2    Definitionen und Abgrenzungen . . . . .	28
2.1    Rechtspsychologie . . . . .	28
2.2    Forensische Psychologie . . . . .	29
2.3    Kriminalpsychologie . . . . .	30
2.4    Psychologie abweichenden Verhaltens . . . . .	31
2.5    Kriminologie . . . . .	32
2.6    Kriminalistik . . . . .	33
2.7    Psychologie und Recht – Psychologie des Rechts – Psychologie im Recht . . . . .	33
3    Aus- und Weiterbildung in Rechtspsychologie . . . . .	36
3.1    Die Ausbildungssituation an deutschen Universitäten . . . . .	36
3.2    Weiterbildungsmöglichkeiten in Rechtspsychologie in Deutschland . . . . .	38
4    Kriminologisch-strafrechtliche Grundlagen . . . . .	40
4.1    Straffälliges Verhalten – Vorkommen, Entwicklung, Ursachen und Theorien . . . . .	40
4.1.1    Klassische Theorien . . . . .	41
4.1.2    Biologische Theorien . . . . .	43
4.1.3    Ökonomische Theorien . . . . .	45
4.1.4    Soziologische Theorien . . . . .	46
4.1.5    Psychologische Theorien . . . . .	51
4.2    Reaktionen: Sanktion – Resozialisierung – Mediation . . . . .	59
4.3    Das Opfer von Straftaten . . . . .	64
4.3.1    Viktimologie und Opferforschung . . . . .	64
4.3.2    Spezielle Opfergruppen . . . . .	66
4.3.3    Rechtliche Stellung des Opfers . . . . .	69

<b>B – Grundlagen der Begutachtung</b> . . . . .	73
<b>5 Gesetzliche Grundlagen der Tätigkeit des (psychologischen) Sachverständigen</b> . . . . .	75
5.1 Gesetzliche Grundlagen gemäß Straf- und Zivilprozessordnung . . .	75
5.2 Die Entschädigung des Sachverständigen . . . . .	86
<b>6 Der Auftraggeber: Gericht – Staatsanwaltschaft – Verteidiger</b> . . . . .	89
<b>7 Psychologischer versus psychiatrischer Sachverständiger</b> . . . . .	95
<b>8 Problembereiche und Fehlerquellen forensisch-psychologischer Begutachtung</b> . . . . .	101
<b>9 Durchführung der forensisch-psychologischen Begutachtung</b> . . . . .	114
9.1 Definition und Anforderungen . . . . .	114
9.2 Der Gutachtenprozess . . . . .	115
9.2.1 Das Gutachtenablaufschema . . . . .	115
9.2.2 Das schriftliche Gutachten . . . . .	117
9.2.3 Das mündliche Gutachten . . . . .	126
<b>C – Die wichtigsten Bereiche forensisch-psychologischer Begutachtung</b> . . . . .	129
<b>10 Begutachtung im Strafrecht</b> . . . . .	131
10.1 Begutachtung der Schuldfähigkeit nach §§ 20, 21 StGB . . . . .	131
10.1.1 Einleitung . . . . .	131
10.1.2 Eingangsmerkmale des § 20 StGB – Die erste Stufe . . . . .	134
10.1.3 Die zweite Stufe des § 20 StGB . . . . .	142
10.2 Reifebeurteilung Jugendlicher und Heranwachsender . . . . .	145
10.2.1 Strafrechtliche Verantwortlichkeit gemäß § 3 JGG . . . . .	145
10.2.2 Strafreife gemäß § 105 JGG . . . . .	147
10.3 Begutachtung der Glaubhaftigkeit . . . . .	151
<i>Monika Aymans</i>	
10.3.1 Einleitung und rechtlicher Rahmen . . . . .	151
10.3.2 Historische Entwicklung der aussagepsychologischen Forschung und forensischen Anwendung . . . . .	152
10.3.3 Prüfkonstellationen der Begutachtung und methodisches Grundprinzip . . . . .	155
10.3.4 Aussagepsychologische untersuchungsleitende Konstrukte .	156
10.3.5 Diagnostisches Vorgehen . . . . .	169
10.3.6 Grundlegende Standards der Glaubhaftigkeitsbegutachtung und Fehlerquellen . . . . .	171
10.3.7 Angemessenes Verhalten des aussagepsychologischen Sachverständigen . . . . .	172
10.3.8 Zur Qualifikation aussagepsychologischer Sachverständiger .	173

<b>11</b>	<b>Begutachtung im Rahmen des Strafvollzugs: Prognosebegutachtung zur Entscheidung hinsichtlich Haftlockerungen oder Haftentlassungen bei inhaftierten Straftätern</b>	174
11.1	Einleitung	174
11.2	Gesetzlich relevante Bestimmungen zur Einholung von Prognosegutachten bei Straftätern	176
11.3	Prognose späterer Straffälligkeit	179
11.4	Rechtliche Entwicklung im deutschen Strafrecht und Prognosefragestellungen	183
11.5	Einteilung des prognostischen Vorgehens (intuitiv, klinisch, statistisch)	188
11.5.1	Intuitive Prognose	188
11.5.2	Klinische Prognose	188
11.5.3	Statistische Prognose	190
11.6	Aktuelle Praxis des prognostischen Vorgehens	191
11.6.1	Prognoseinstrumente (Checklisten)	191
11.7	Leistungsfähigkeit der Kriminalprognose und Gutachtenpraxis	203
<b>12</b>	<b>Der psychologische Sachverständige im Familienrecht</b>	207
	<i>Joseph Salzgeber und Jörg Fichtner</i>	
12.1	Historische Entwicklung der Sachverständigentätigkeit	207
12.2	Formale Aspekte einer familienrechtspsychologischen Begutachtung	208
12.2.1	Auswahl und Qualifikation des Sachverständigen	208
12.2.2	Beweisbeschluss	208
12.2.3	Anbindung des Sachverständigen an das familiengerichtliche Verfahren	209
12.2.4	Verpflichtungen des Sachverständigen bei der Begutachtung	210
12.3	Die Beteiligten am Verfahren und an der Begutachtung	210
12.3.1	Die Eltern	210
12.3.2	Das Kind	211
12.3.3	Die Anwälte	211
12.3.4	Das Jugendamt	212
12.3.5	Der Verfahrensbeistand	212
12.3.6	Der Umgangspfleger	212
12.3.7	Nicht verfahrensbeteiligte Personen	213
12.4	Fragestellungen an den Sachverständigen	213
12.4.1	Elterliches Sorgerecht nach Trennung und Scheidung	213
12.4.2	Umgang des Kindes nach Trennung und Scheidung	216
12.4.3	Gefährdung des Kindeswohls	220
12.5	Exkurs: Familien mit Migrationshintergrund	223
12.6	Psychologische Kriterien	225
12.6.1	Förderkompetenz	225
12.6.2	Beziehungen	227
12.6.3	Wille des Kindes	228
12.6.4	Bindungstoleranz	229
12.6.5	Kontinuität und Stabilität	230

12.7	Diagnostisches Vorgehen . . . . .	230
12.7.1	Aktenanalyse . . . . .	231
12.7.2	Explorationsgespräche . . . . .	232
12.7.3	Verhaltensbeobachtungen und Interaktionsdiagnostik . . . . .	233
12.7.4	Testdiagnostische und projektive Verfahren . . . . .	234
12.7.5	Lösungsorientiertes Vorgehen . . . . .	235
12.8	Die Erstellung und Erstattung des Gutachtens . . . . .	236
12.8.1	Bestandteile eines schriftlichen Gutachtens . . . . .	237
12.8.2	Die Anhörung des Sachverständigen . . . . .	238
<b>13</b>	<b>Forensische Begutachtung in weiteren Rechtsbereichen . . . . .</b>	<b>240</b>
13.1	Deliktfähigkeit . . . . .	240
13.2	Weitere zivilrechtliche Fragestellungen . . . . .	241
13.3	Begutachtung in der Sozialgerichtsbarkeit – Rechtliche Rahmenbedingungen, Leitlinien, Begutachtungsschwerpunkte . . . . .	242
	<i>Ralf Dohrenbusch</i>	
13.3.1	Sozialrechtliche Grundbegriffe . . . . .	242
13.3.2	Entscheidungsbedarf in der Sozialgerichtsbarkeit . . . . .	244
13.3.3	Bedingungen der Zunahme psychischer Krankheitsfolgen . . . . .	244
13.3.4	Begutachtung im Sozialrecht . . . . .	245
13.3.5	Schwerpunkte psychologischer Begutachtung im Sozialrecht . . . . .	252
13.4	Verwaltungsgerichtsbarkeit – Rechtliche Rahmenbedingungen und Begutachtungsschwerpunkte . . . . .	254
	<i>Ralf Dohrenbusch</i>	
13.4.1	Geschäfts-, Prozess- und Testierfähigkeit . . . . .	255
13.4.2	Fahreignung . . . . .	257
13.4.3	Dienstunfähigkeit von Beamten . . . . .	259
13.4.4	Sonderpädagogischer Förderbedarf . . . . .	260
13.5	Waffenrecht . . . . .	261
<b>D</b>	<b>– Die Rechtspsychologie in Österreich und der Schweiz . . . . .</b>	<b>265</b>
<b>14</b>	<b>Rechtspsychologie in Österreich . . . . .</b>	<b>267</b>
	<i>Johannes Klopff, Birgitta Kofler-Westergren, Martin Kitzberger, Klaus Burtscher, Rotraud Erhard und Salvatore Giacomuzzi</i>	
14.1	Überblick . . . . .	267
14.2	Zertifizierung für die Liste der Gerichtssachverständigen in Österreich . . . . .	269
14.3	Begutachtung von Familien, von kindlichen und jugendlichen Zeugen und minderjährigen Tätern im Auftrag von Gerichten in Österreich . . . . .	271
14.3.1	Begutachtung von Familien . . . . .	271
14.3.2	Begutachtung von kindlichen und jugendlichen Zeugen . . . . .	272
14.3.3	Begutachtung von minderjährigen Tätern . . . . .	273
14.4	Psychologen im österreichischen Straf- und Maßnahmenvollzug . . . . .	274
14.4.1	Gesetzliche Grundlagen, Berufsbild und Ausbildung . . . . .	275

14.4.2	Rechtspsychologische Aufgaben und Tätigkeiten im Strafvollzug: Vollzugsplan, Risikotätermanagement und standardisierte Lockerungsprognose, Stellungnahmen . . . .	276
14.4.3	Die psychologische Tätigkeit an der Begutachtungs- und Evaluationsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter im Strafvollzug (BEST) . . . . .	278
14.4.4	Psychologen im Maßnahmenvollzug . . . . .	279
14.4.5	Unterbringung für geistig abnorme Rechtsbrecher nach § 21 Abs. 1 StGB . . . . .	279
14.4.6	Unterbringung für geistig abnorme Rechtsbrecher nach § 21 Abs. 2 StGB . . . . .	280
14.4.7	Psychologische Sachverständigengutachten im Entlassungsverfahren von geistig abnormen, zurechnungsfähigen Rechtsbrechern in Österreich . . . . .	281
14.5	Anregungen zur Qualitätssicherung im Bereich der Forensischen Neuropsychologie in Österreich . . . . .	282
14.5.1	Begutachtung im österreichischen Asylverfahren . . . . .	284
14.5.2	Begutachtung der Testier- und Geschäftsfähigkeit . . . . .	284
14.6	Ausblick . . . . .	285
<b>15</b>	<b>Rechtspsychologie und Forensische Psychologie in der Schweiz . . . .</b>	<b>288</b>
	<i>Martin Brandenstein</i>	
15.1	Einleitung . . . . .	288
15.2	Gegenwärtiger Stand des Selbstverständnisses der Forensischen Psychologie und Rechtspsychologie in der Schweiz . . . . .	289
15.3	Die Schweizerische Gesellschaft für Rechtspsychologie (SGRP) . . . .	290
15.4	Die Schweizerische Gesellschaft für Forensische Psychiatrie (SGFP) . .	291
15.5	Weitere institutionelle, insbesondere universitäre Vertretungen der Forensischen Psychologie und Rechtspsychologie in der Schweiz . .	292
15.5.1	Universität Bern . . . . .	292
15.5.2	Zürich . . . . .	295
15.5.3	Das Kompetenzzentrum für Rechtspsychologie an der Universität St. Gallen . . . . .	297
15.5.4	Weitere Angebote in französischsprachigen Gebieten der Schweiz (Romandie) . . . . .	298
15.6	Exkurs: Schuldunfähigkeit und verminderte Schuldfähigkeit in der Schweiz . . . . .	298
15.7	Ausblick . . . . .	300
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>301</b>
	<b>Autorinnen und Autoren . . . . .</b>	<b>331</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>333</b>

